

A. W. SIJTHOFF, Leiden.

Ⓩ [14823]

Codices Graeci et Latini

photographice depicti

duce

SCATONE DE VRIES

Bibliothecae Universitatis Leidensis Praefecto.

LEIDEN, 25. März 1898.

P. P.

Binnen kurzer Zeit gedenke ich als dritten Band der „**Codices Graeci et Latini**“ erscheinen zu lassen, die photo-mechanische Reproduktion des

PLATO.

Codex Oxoniensis Clarkianus 39 saec. IX (an. 895).

Der ganze Codex, enthaltend ca. 830 Seiten, wird erscheinen in zwei ungefähr gleichen Bänden, deren erster im Laufe dieses Jahres veröffentlicht wird. Der zweite Band erscheint im Anfange des nächsten Jahres.

Professor THOM. W. ALLEN in Oxford leitet diese Ausgabe mit einer ausführlichen lateinischen Beschreibung der Handschrift ein.

Der Preis jedes Bandes beträgt gebunden **200** Mark.

Lieferungsbedingungen netto 20%, bar 25%.

In der gelehrten Welt ist die Bedeutung dieser Handschrift so bekannt, dass ich kaum noch nötig habe, etwas zur Empfehlung dieser phototypischen Ausgabe anzuführen. Namentlich durch die gelehrten Untersuchungen der Herren SCHANZ, COBET u. a. ist der *Codex Clarkianus* berühmt, als eine der wertvollsten und besten Handschriften, die uns von griechischen Klassikern bewahrt sind.

Ⓩ Gleichzeitig bitte ich die Interessenten auf die frühere Erscheinung der beiden ersten Bände dieses grossen Unternehmens:

VETUS TESTAMENTUM GRAECE

CODICIS SARRAVIANI-COLBERTINI QUAE SUPERSUNT

in Bibliothecis Leidensi, Parisiensi, Petropolitana phototypice edita, Praefatus est H. OMONT.

Preis 160 M. geb.

CODEX BERNENSIS 363

Horatii carmina, Ovidii Met. fragm., Servii et aliorum opera grammatica,

S. Augustini de dial. et de rhetor., Bedae Hist. Brit. I, cet. cet. continens.

Praefatus est HERMANNUS HAGEN.

Preis 200 M. geb.

aufmerksam machen zu wollen.

Ich bin bereit, Ihnen Prospekte und Specimen in mässiger Zahl zur sorgfältigen Verbreitung gratis zu liefern, bitte Sie jedoch wiederholt, das Werk selbst nur fest verlangen zu wollen.

Beiliegende Bestellzettel erbitte recht bald mit Ihren Aufträgen versehen zurück.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. W. SIJTHOFF.